

TRAININGSLAGER

CENTRO SPORTIVO TENERO 31.7 – 6.8.2011

Am Sonntag den 31. Juli, fuhren bei sommerlichem Wetter 32 Kinder und Jugendliche im Alter von 7 – 18 Jahren in Begleitung ihrer Trainer und Helferinnen und Helfer mit dem Zug nach Tenero ins Trainingslager.

Michi Barth, Aldo Hug, Carmen Stritt Burk und Matthias Appenzeller erwarteten uns bereits bei der Ankunft.

Als Erstes mussten Zelte aufgebaut, eingerichtet und die Zelteinteilung vorgenommen werden. Diejenigen die das erste Mal in Tenero waren gingen auf Entdeckungstour und lernten ihre neue Umgebung, das große Sportzentrum kennen. Zur Stärkung und Erfrischung gab's anschließend Kuchen und Tee. Dann ging's ab in den See, eine wohlverdiente Erfrischung!

Die Küchenmannschaft war schnell eingerichtet und zauberte am Abend eine köstliche Mahlzeit auf die Tische. Danach folgten noch ein paar Instruktionen über Cool & Clean, Lager T-Shirts wurden verteilt und wer noch nicht müde war, ging spielen. Leider verletzte sich Jan dabei bereits am ersten Lagertag beim Volleyball Spiel das Handgelenk, so dass er die folgenden Tage nicht mehr am offiziellen Wasserspringtraining teilnehmen konnte. Dank der tollen Unterstützung der Trainer und Kameraden konnte Jan diese Situation jedoch gut meistern. Von weiteren ernsthaften Verletzungen blieben wir zum Glück verschont!!!

Am 1. August hieß es, wie auch an den folgenden Tagen um 7 Uhr Wecken und um 7.15 Uhr gab's Frühstück. Den Morgen verbrachten die Kinder mit viel Bewegung in der Turnhalle, beim Sprungbecken, Trampolin oder Ballspiel. Nach dem Mittagessen und einer kurzen Pause konnten sie zusammen mit einem Sisport-Leiter das Airgame ausprobieren. Was leicht und spielerisch aussehen mag, erwies sich für manche als ganz schön anstrengend.

Abends fand ein gelungener Grillabend mit 1. August Feuer am See statt.

Am Dienstag verlief der Trainingsplan sehr ähnlich wie am Vortag. Abends fand das traditionelle Volleyballturnier statt. Auch dieses Jahr boten unsere Topathleten vom VZW, Aarefisch und Fribourg ein super Spiel und gewannen gegen alle anderen Mannschaften. Herzlichen Glückwunsch!!!

Am Mittwoch waren kreative Lösungen auf dem Zeltplatz gefragt! Ein heftiger Sturm zerriss drei Zelte und wir mussten die Situation möglichst schnell vor dem nächsten Regenguss in den Griff bekommen. Alle haben zu einem guten Gelingen diesbezüglich beigetragen.

Am Donnerstag fuhren wir nach dem morgendlichen Training bei strahlend schönem Wetter nach Ponte Brolla. Jörg und Karin Eckert, die Eltern von Sandra, die Geburtstag feierte kamen uns besuchen und begleiteten uns.

Matthias Appenzeller, war bei diesem Ausflug für ganz viele Athleten ein verantwortungsvolles Vorbild und leitete junge und ältere Springer an, wie sie am besten mit den Gegebenheiten in der Maggia umzugehen haben. So wird dieser Ausflug für viele ein unvergessliches Erlebnis bleiben.

Am Abend hatten viele noch immer genügend Energie um in die Disco zu gehen.

Am Freitag wechselte das Wetter und es war für die restlichen Ferientage feucht und nass. Die Stimmung blieb aber bis zum Schluss „chillig“.

Ein Teil der Teilnehmer fuhr am Samstagmittag mit Severin und Sandra zurück nach Zürich. Die Teilnehmer der SJSJ (Schweizer Junioren Sommermeisterschaften) gaben trotz teilweise strömendem Regen und gewissen Übermüdigungserscheinungen ihr Bestes. Am Sonntagnachmittag traten dann auch noch die restlichen Athleten die Heimreise an.

Ich danke den Teilnehmern, Trainern, Helferinnen und besonders meinem Mann Aldo Hug für die großartige Zusammenarbeit. Ohne euren Einsatz wäre ein so tolles Lager nie möglich gewesen.

Herzliche Grüsse
Antia Wermelinger